

S p i t z e n p r o d u k t a u s J a p a n

## VORTEILE

1. Der in einem Beutelchen mitgelieferte Lockstoff enthält 4 verschiedene Pellets von Lebensmitteln, was ihn für alle Schabenarten besonders attraktiv macht:



2. Der Kleber auf der Fangfläche ist nicht glatt, sondern wellenförmig aufgetragen. Dadurch wird die fängige Oberfläche vergrößert.
3. Die mitgelieferten Fußmatten sorgen dafür, dass die Füße der Schaben von Schmutzpartikeln befreit werden und dadurch besser auf den klebrigen Fangflächen haften.
4. Die oberen Enden der Falle sind wellenförmig gestaltet, sodass auch Schaben, die auf der Falle sitzen, von oben einen erleichterten Zugang in die Falle haben.

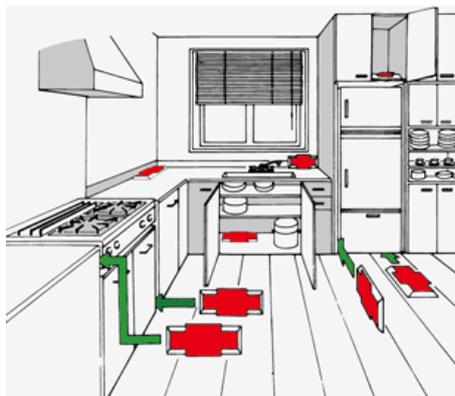
## ZUSAMMENBAU

Zum Zusammenbau jeder einzelnen Falle werden benötigt: 1 Falle, 1 Beutel Lockstoff, 2 Fußmatten. Die Abfolge des Zusammenbaus ist jeweils in den Fallen mit Nummern von 1-6 gekennzeichnet.

- 1.) Aufkleben je einer Fußmatte auf den äußeren Enden einer Falle („Stick a Foot Mat here“).
- 2.) Abziehen der Schutzfolie von der Klebefläche („Peel off this paper“).
- 3.) Aufbringen der Lockstoffpellets im Plastikbeutelchen („Place a bait here“).
- 4.+5.) Falten und Zusammenstecken des Schabenmonitors („Fold inside“). Zwei Positionen stehen hierfür zur Auswahl, entweder flaches oder hohes Profil. Bei hohem Profil kann die Falle auch über die Längsseite hochkant aufgestellt statt auf den Boden gelegt werden.
- 6.) Eindrücken der beiden Laschen, die sich oben auf der Falle befinden („Press this flap inside“).

## PLATZIERUNG

Es wird empfohlen die Schabenmonitore an folgenden Stellen zu platzieren:



- unter oder neben Waschecken
- hinter oder um Kühlschränke
- in Schränken
- in Lagerräumen
- in Toiletten.

### Dabei ist zu beachten:

- entlang von Wänden platzieren, nicht in Raummitte.
- bei Schabenverdacht mehrere Monitore verwenden.
- alternative Nahrungsquellen und Wasser entfernen.
- bei schlechtem Fangergebnis, Falle ggf. umplatzieren.
- nach Abziehen der Schutzfolie behält die Klebefläche für etwa einen Monat ihre maximale Wirksamkeit.